

WEITERBILDUNG

Vormundschaft und Pflegschaft 2025/26 – Qualifizierung in fünf Modulen

für Amts-, Berufs- und Vereinsvormund:innen sowie Pfleger:innen

Die Weiterbildung „Vormundschaft und Pflegschaft 2025/26 – Qualifizierung in fünf Modulen“ für Amts-, Berufs- und Vereinsvormünder:innen sowie Pfleger:innen bietet den **rechtlichen und fachlichen Rahmen** und das **praktische Handwerkszeug** für den Einstieg in den Fachbereich. Die Weiterbildung vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, die Vormund:innen und Pfleger:innen in ihrer Verantwortung gegenüber den Kindern oder Jugendlichen und in der Kooperation mit den anderen an der Erziehung Beteiligten stärken sollen.

2025/26 findet die Weiterbildung wieder als kombinierte Veranstaltung mit **zwei Modulen in Präsenz in Heidelberg** und **drei Modulen als Live-Online-Seminar** statt. Austausch und Vernetzung sind im ersten und dritten Modul intensiv möglich; Reisezeiten und -kosten bleiben im Rahmen.

Auf Änderungen durch die **Vormundschaftsrechtsreform** wird in den Modulen entsprechend eingegangen.

Informationen

Veranstalter	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF), Heidelberg, und der Fakultät für Sozialwesen – Hochschule Mannheim
Termin	Modul 1: 2. bis 3.12.2025 - Präsenz Modul 2: 20. bis 21.1.2026 - Online Modul 3: 28. bis 30.4.2026 - Präsenz Modul 4: 19. bis 20.5.2026 - Online Modul 5: 10. bis 11.6.2026 - Online
Ort	Modul 1 und 3: midori – the green guesthouse, Friedrich-Ebert-Straße 4, 69221 Dossenheim/Heidelberg Modul 2, 4 und 5: online – Zoom Video Communications
Kosten	Teilnahmebeitrag 1.542 EUR (für Nicht-Mitglieder 2.005 EUR) Verpflegungspauschale (für Präsenzmodule) 140 EUR (inkl. USt.)
Anmeldung	Einfach und direkt online: www.dijuf.de ↗ Veranstaltungen
Kontakt	Ellen Lanzalaco-Renner, lanzalaco@dijuf.de

Modul 1

Dienstag, 2.12.2025 von 10.30 bis 17.00 Uhr in Dossenheim/Heidelberg

Die Rolle von Vormund:in und Pfleger:in für das Kind/den Jugendliche:n

Peter Nied, Landkreis Ludwigsburg

- Formen der Vormundschaft: Amts-, Vereins-, Berufs-, ehrenamtliche:r Vormund:in
- Was bedeutet es für das Kind/die bzw. den Jugendliche:n, dass es/sie bzw. er eine:n Vormund:in hat und was für die Vormund:in, dass sie jetzt ein Kind/eine:n Jugendliche:n hat?

Mittwoch, 3.12.2025 von 9.00 bis 16.00 Uhr in Dossenheim/Heidelberg

Rechtsstellung und Aufgaben von Vormund:in und Pfleger:in

Dr. Karolina Kukielka, LL.M., KJF Regensburg

- Verortung von Vormund- und Pflegschaft im Recht
- Vormund:in und Pfleger:in als gesetzliche:r Vertreter:in
- Vormund:in und Pfleger:in: Fachkraft im Jugendamt

Modul 2

Dienstag, 20.1.2026 von 9.00 bis 15.00 Uhr online – Zoom Video Communications

Hilfen organisieren und Kooperationen gestalten

Volker Henneicke, StJA Magdeburg

- Überblick über das Sozialrecht und sozialrechtliche Leistungen
- Vertiefung: Leistungen nach dem SGB VIII
- Zusammenarbeit in den Hilfen nach dem SGB VIII, Hilfeplanung
- Kooperation mit Eltern, Pflegefamilien, Einrichtungen und Sozialem Dienst des Jugendamts
- Rolle und Aufgabe im familiengerichtlichen Verfahren
- Zwangsmaßnahmen zum Schutz von Kindern: geschlossene Unterbringung

Mittwoch, 21.1.2026 von 9.00 bis 15.00 Uhr online – Zoom Video Communications

Elterliche Sorge

Volker Henneicke, StJA Magdeburg

- Grundlagen der elterlichen Sorge
- Wirkungskreise der elterlichen Sorge, ua: Aufenthaltsbestimmungsrecht, Bildung, Umgangsrecht, Gesundheitssorge, Vaterschaft, Vermögenssorge

Modul 3

Dienstag, 28.4.2026 von 10.30 bis 17.00 Uhr in Dossenheim/Heidelberg

Die Beziehung zum Kind/zum bzw. zur Jugendlichen gestalten

Nicole Irion, Dipl.-Psychologin, Wald-Michelbach

- Entwicklung und Entwicklungsprobleme bei Kindern und Jugendlichen verstehen
- Umgang mit psychischen Erkrankungen der Eltern und Auswirkungen auf die Kinder
- Umgang mit Pflegeeltern bei Unstimmigkeiten

Mittwoch, 29.4.2026 von 9.00 bis 17.00 Uhr in Dossenheim/Heidelberg

Praxistag: Fallbesprechungen und Supervision

Nicole Irion, Dipl.-Psychologin, Wald-Michelbach

- Offene Themen nach Fragestellungen der Teilnehmer:innen

Donnerstag, 30.4.2026 von 9.00 bis 16.00 Uhr in Dossenheim/Heidelberg

Zukunftsperspektiven für Kinder und Jugendliche

Volker Henneicke, StJA Magdeburg

- Übergang von Hilfen – Anschlusshilfen organisieren: Hilfe für Junge Volljährige, Eingliederungshilfe, Hilfe für Menschen mit besonderen Sozialen Schwierigkeiten
- Volljährigkeit vorbereiten: Ziele in der Hilfeplanung, Spannungsfeld zwischen Autonomie-wünschen Jugendlicher und Unterstützungsbedarf aus Sicht von Fachkräften
- Rechtliche Vertretung und Unterstützung nach Volljährigkeit sichern: Betreuungsrecht, Soziale Dienste für Erwachsene, Verfahrenslotsen, Andere Beratungsangebote

Modul 4

Dienstag, 19.5.2026 von 9.00 bis 12.30 Uhr online – Zoom Video Communications

„Unbegleitete ausländische Minderjährige (UMA)“

Susanne Achterfeld, LL.M., DIJuF, Heidelberg

- Vormundschaftliche Begleitung junger Geflüchteter im Asylverfahren und im Asylklageverfahren
- Materielles Flüchtlingsrecht

Mittwoch, 20.5.2026 von 9.00 bis 12.30 Uhr online – Zoom Video Communications

„Unbegleitete ausländische Minderjährige (UMA)“

Susanne Achterfeld, LL.M., DIJuF, Heidelberg

- Aufenthaltsrechtliche Perspektiven für junge Geflüchtete außerhalb des Asylverfahrens (Ausbildung/humanitäre Aufenthaltserlaubnisse)
- Grundsätze des Eltern- und Geschwisternachzugs

Modul 5

Mittwoch, 10.6.2026 von 9.00 bis 15.00 Uhr online – Zoom Video Communications

Die Verantwortung von Vormund:in und seine/ihre Grenzen

Prof. Dr. Birgit Hoffmann, Technische Hochschule Mannheim

- Aufsichtspflicht des Familiengerichts
- „Relative“ Weisungsfreiheit
- Abgabe und Übernahme von Vormund- und Pflegschaften
- Strafrechtliche Verantwortung und ihre Grenzen, Haftungsfragen
- Datenschutz und Digitalisierung

Donnerstag, 11.6.2026 von 9.00 bis 15.00 Uhr online – Zoom Video Communications

Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der Vormundschaft

Bernd Mix, Osnabrück

- Richtlinien zur Qualitätssicherung vs. Weisungsfreiheit
- Rahmenbedingungen, insbesondere Fallzahlen und Arbeitsvorgaben
- Dokumentation und Berichtswesen
- Qualifizierung der Fachkräfte, Kollegiale Beratung, Supervision, Fort- und Weiterbildung